

Presseinformation

Jüdisches Museum Berlin

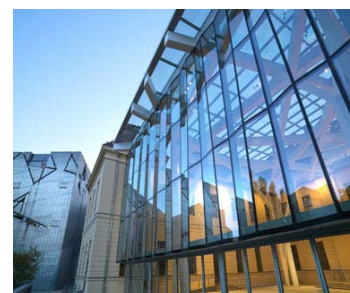
Ein lebendiges Zentrum für deutsch-jüdische Geschichte und Kultur

Das Jüdische Museum Berlin gehört seit seiner Eröffnung 2001 zu den herausragenden Institutionen in der europäischen Museumslandschaft. Mit seinen Ausstellungen und seiner Sammlung, der pädagogischen Arbeit und einem vielfältigen Veranstaltungsprogramm ist das Museum ein lebendiges Zentrum für deutsch-jüdische Geschichte und Kultur. Es versteht sich als Forum für Forschung, Diskussion und Gedankenaustausch, ein Museum für alle: Jung und Alt, Deutsche und Nichtdeutsche, Juden und Nichtjuden.

Als architektonisches Meisterwerk ist der spektakuläre Museumsbau von Daniel Libeskind längst zu einem Wahrzeichen Berlins geworden. Das zinkverkleidete Gebäude setzt neue Maßstäbe, denn die Beziehung zwischen Museumsinhalt und Architektur ist hier einmalig. „*Between the Lines*“ nennt Libeskind seinen Entwurf zum Jüdischen Museum und beschreibt das Spannungsfeld der deutsch-jüdischen Geschichte anhand zweier Linien von Beziehungen und Denkweisen: die eine geradlinig, aber in viele Fragmente gebrochen, die andere verwinkelt mit offenem Ende. An den Schnittstellen dieser Linien befinden sich *Voids*, Leerstellen, die das gesamte Museum durchdringen. Die Architektur, reich in ihrer Symbolkraft, macht die deutsch-jüdische Geschichte sinnlich erfahrbar, wirft Fragen auf und regt zum Nachdenken an.

Die historische Dauerausstellung lädt – auf über 3000 qm Ausstellungsfläche – zu einer Entdeckungsreise durch zwei Jahrtausende deutsch-jüdischer Geschichte ein. In 14 Epochenbilder, vom Mittelalter bis zur Gegenwart, zeichnet die Ausstellung ein lebendiges Bild deutsch-jüdischen Lebens. Alltags- und Kunstobjekte, Fotos und Briefe, interaktive Elemente und Medienstationen erzählen von jüdischer Kultur in Deutschland und zeigen, wie eng jüdisches Leben mit der deutschen Geschichte verwoben ist.

Kulturhistorische Wechselausstellungen, zeitgenössische Kunstinstallationen, Kabinettpräsentationen: Mit einem breiten Themenspektrum ergänzt das Sonderausstellungsprogramm auf verschiedenen Ausstellungsflächen die historische Dauerausstellung.



**Stiftung Jüdisches
Museum Berlin**
Lindenstraße 9-14
10969 Berlin

Pressekontakt:
Melanie von Plocki
Tel.: 030 / 25 993 419
Fax.: 030 / 25 993 400
m.plocki@jmberlin.de

www.jmberlin.de